

Porefill 2K

**2K-Polymerlasur
porenfüllend, versiegelnd, transparent oder farbig lasierend**

Art.-Nr.: 2336

Seite 1/3

Eigenschaften:

- Gutes Eindringvermögen
- Griffigkeit und Rauigkeit des Untergrundes bleiben weitgehend erhalten
- Beständig gegen viele Chemikalien, Öle, Fette, Kerosin, Urin, etc.
- Leicht zu reinigende Oberfläche
- Hohe Ergiebigkeit
- Über Nacht begehbar
- Schnelle und einfache Verarbeitung
- Wirkt farbintensivierend
- Auch als farbiges Lasur lieferbar
- Verbesserung mechanischer Kennwerte (Verschleißwiderstand, Haftzugfestigkeit)
- Verhindert das Eindringen von Chloriden
- Nachträgliche filmbildende Versiegelung nicht notwendig

Anwendungsgebiete

worktec® Porefill 2K ist ein porenfüllender Oberflächenschutz für Estrich, Beton, Asphalt und saugende Natursteine.

Durch den Einsatz von worktec® Porefill 2K wird der Untergrund meistens farbintensiviert und erhält einen oberflächlich dauerhaft leicht zu reinigenden Schutz.

worktec® Porefill 2K ist auch als farbiges Lasur erhältlich. Als Basis für die Farbtöne dient der RAL-Farbfächer K5. Es ist stets zu beachten, dass es sich um eine Lasur handelt und die Farbangabe nur als Farbrichtung betrachtet werden kann.

Untergrundvorbereitung

Die korrekte Vorbereitung des Untergrunds ist von höchster Wichtigkeit.

Nass gereinigte Flächen müssen vor der Auftragung durchgetrocknet sein.

Der saugfähige Untergrund muss formstabil, fest und frei von Staub, losen Teilen, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen Substanzen sein, die das Eindringungsvermögen beeinträchtigen können. Jegliche Schlämme, Schalöl, Nachbehandlungsmittel und andere

Verunreinigungen auf der Oberfläche müssen mechanisch z. B. durch Abschleifen entfernt werden.

Die Oberflächenhaftzugfestigkeit des Untergrundes muss im Durchschnitt $1,5 \text{ N/mm}^2$, die Druckfestigkeit mindestens 25 N/mm^2 betragen.

Produktvorbereitung

worktec® Porefill 2K wird im abgestimmten Verhältnis von Komponente A (Harz) und Komponente B (Härter) geliefert.

Das Mischungsverhältnis lautet:
3 Gewichtsteile Komponente A + 1 Gewichtsteil Komponente B.

Die Temperatur der beiden Komponenten sollte beim Mischvorgang zwischen $+5$ und $\text{max. } +25 \text{ }^\circ\text{C}$ liegen. Zum Erreichen einer homogenen Konsistenz sind beide Komponenten mit einem elektrischen Rührgerät mit Rühraufsatz bei niedrigen Drehzahlen (ca. 300 U/min) gründlich zu mischen. Auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefäßes müssen dabei erfasst werden. Der Mischvorgang muss bis zum homogenen, schlierenfreien Zustand, mindestens jedoch 2 Minuten, durchgeführt werden.

Porefill 2K

2K-Polymerlasur

porenfüllend, versiegelnd, transparent oder farbig lasierend

Art.-Nr.: 2336

Seite 2/3

Verarbeitung

Vor der Applikation sollte ein Wassertropfentest durchgeführt werden. Ein auf die Oberfläche aufgesetzter Wassertropfen muss aufspreizen und nach 1-2 Minuten in den Untergrund eingesogen werden. Sollte der Untergrund das Wasser nicht aufnehmen, ist dieser Untergrund für worktec® Porefill 2K nicht geeignet.

worktec® Porefill 2K wird auf den vorbereiteten Untergrund mit lösemittelbeständiger Rolle aufgetragen bzw. ausgegossen und mit einem Gummiwischer verteilt.

Überschüssiges Material muss abgerollt oder mit dem Gummischieber abgezogen werden.

Die Aushärtezeit des Materials wird durch die Umgebungs-, Material- und Bodentemperatur beeinflusst. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Topf-, Verarbeitungs- und Aushärtezeiten. Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich die unten genannten Zeiten entsprechend verkürzen.

Für die vollständige Aushärtung darf die mittlere Temperatur des Untergrundes die unterste Verarbeitungs- bzw. Objekttemperatur nicht unterschreiten.

Zulässige Luft- und Untergrundtemperaturen

Minimal: 10 °C. Maximal: 40 °C.

Verarbeitungszeiten

Die Topfzeit variiert in Abhängigkeit von der Umgebungs- und Bodentemperatur. Bei 20 °C hat worktec® Porefill 2K eine Topfzeit von ca. 4 bis 5 Stunden.

Aushärtung

Die Aushärtung variiert in Abhängigkeit von der Umgebungs- und Bodentemperatur.

worktec® Porefill 2K härtet bei 20 °C innerhalb von 6 bis 7 Stunden klebfrei aus.

Mit worktec® Porefill 2K behandelte Böden können erst nach mind. 12 bis 24 Stunden je nach Art des Substrats und der Witterung belastet werden.

Während der Aushärtungsphase darf die Lasur nicht in Kontakt mit Feuchtigkeit kommen. In diesem Fall können sich weiße Schlieren bilden.

Verbrauch

Der Verbrauch ist von der Oberflächenstruktur und -porosität abhängig und liegt im Bereich von 80 bis 180 g/m².

Die angegebenen Werte sind nur Richtwerte und können je nach Oberfläche variieren. Daher wird eine Probefläche zur Bestimmung der objektspezifischen Verbrauchswerte empfohlen.

Technische Daten

Form:	flüssig
Farbe:	transparent oder farbig lasierend
Dichte (B + H):	1,05 g/cm ³
Flammpunkt:	< 55 °C

Lagerung

Gut verschlossene und unvermischte Gebinde sind trocken und im Temperaturbereich von + 5–25 °C zu lagern.

Direkte Sonneneinstrahlung und Unterschreitung der Lagertemperatur sind zu vermeiden. Unter den oben angegebenen Bedingungen ist das Material 12 Monate lagerstabil.

Porefill 2K

**2K-Polymerlasur
porenfüllend, versiegelnd, transparent oder farbig lasierend**

Art.-Nr.: 2336

Seite 3/3

Reinigung der Gerätschaften

Unmittelbar nach Gebrauch können die Werkzeuge mit geeigneten Verdünnungen gereinigt werden (z. B. worktec® Verdünnung für 2K Bodenbeschichtung, Art. Nr. 0605). Im ange-trockneten Zustand ist nur eine mechanische Entfernung möglich.

Sicherheitshinweise

Bei der Arbeit Schutzkleidung und Schutzhand-schuhe tragen. Von Zündquellen fernhalten.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

Gebindegrößen

In 2-Komponenten-Gebinden à 1 kg und 8 kg.
Andere Gebindegrößen auf Anfrage.

Dieses Datenblatt, wie auch alle weiteren Empfehlungen und technischen Informationen, dient ausschließlich zur Beschreibung der Eigenschaften des Produktes, seiner Anwendungsgebiete und seiner Verarbeitung.

Die hier wiedergegebenen Daten und Informationen basieren auf technischen Erkenntnissen, welche aus entsprechender Literatur sowie aus Versu-chen in Labor und Praxis stammen.

Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben zum Verbrauch sind Erfahrungswerte. Sie können daher von Anwendungsfall zu Anwendungsfall aufgrund anderer Bedingungen vor Ort schwanken. Der tatsächliche Materialbedarf sowie die Eignung des Produktes kann nur direkt am Objekt durch das Anlegen von Musterflächen ermittelt werden. Dieses liegt in der Verantwortung des Kunden. Die Verwendung der Produkte erfolgt unter der Verantwortung der jeweiligen Anwender. Rechtsverbindlichkeiten können aus diesem technischen Merkblatt nicht abgeleitet werden.

Dieses technische Merkblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

(Stand 05/2022)